

Hüttenwis (Aachen)

Kategorie

Flurname (Wiese).

Bedeutung

«Wiese bei der Hütte».

Bemerkungen

Aufgrund der Verlegung der Aachenstrasse in den 1920er Jahren lag die *Hüttenwis* früher auf der linken Seite des Strassenverlaufs in Fahrtrichtung Aachen. Wo die namensgebende Hütte stand, lässt sich auch aus den alten Karten nicht eruieren.

Lokalisierung

Parzellenummer: 1021 (Teilstück an der Bahnlinie und bei der Unterführung der Aachenstrasse).
Kartenausschnitte: 07_Bruggwis.

Belege

- 1893: Hüttenwiese [mit Bezug auf einen Teil der damaligen Parzelle 403]
Handänderungsprotokoll vom 01.12.1893.
2020 Hüttenwis
Mündliche Auskunft von GEWÄHRSPERSON 03.

Frühere Deutung

Es ist keine frühere Erklärung dieses Flurnamens bekannt.

Deutung

«Wiese bei der Hütte».

Hüttenwis ist zusammengesetzt aus dem Grundwort -wis und dem Bestimmungswort Hütten-.

Das Grundwort Wis bzw. Wies geht zurück auf althochdeutsch wisa, mittelhochdeutsch wise (vergleiche zu «Wies»: Arnet, 1990, S. 459) und kennzeichnet den mit Gras bewachsenen Boden, auf dem zwei bis dreimal gemäht werden kann (vergleiche zu «Wis»: Nyffenegger & Graf, 2007, Band 2.2, S. 664 f.).

Das Bestimmungswort Hütte geht zurück auf althochdeutsch hutta (= Hütte, Schuppen, Laube), mittelhochdeutsch hütte (= Hütte, Zelt, Verkaufsladen). Die Flurnamen mit einem Element Hütte beziehen sich auf bedeckte Schutzorte im Freien, Zufluchtsorte, Schuppen, Unterstände, Heuschober, daneben vielfach auch auf Milchannahmestellen und Käsereien. Es handelt sich bei Hütten fast ausschliesslich um kleine Gebäude in Holzbauweise. (Vergleiche zu «Hütte»: St.Galler Namenbuch Online zu «Hüttenwis»)